



Zauberschleim – flüssig-schleimig und plötzlich ganz fest

Wenn du mit der Faust auf Wasser schlägst, spritzt es.

Wenn du mit der Faust auf den Zauberschleim schlägst, ist der plötzlich fest. Probiere es aus!

Du brauchst:

- ♥ 1 große Schüssel
- ♥ 2 - 3 Tassen Maisstärke (das gibt es im Lebensmittelgeschäft zu kaufen, dort, wo Mehl und Sachen zum Backen stehen)
- ♥ 1 Tasse Wasser



Foto: privat

Schütte die Maisstärke in die Schüssel. Dann gießt du langsam das Wasser dazu. Rühre es langsam mit den Fingern um. Je langsamer du rührst, desto besser geht es. Es fühlt sich auch toll an.



Foto: privat

Nimm die Finger aus dem Schleim. Lass eine schwere Glasmurmel oder etwas anderes (das auf alle Fälle abwaschbar sein muss) auf den Schleim fallen. Was passiert?

Schlage mit Faust oder der flachen Hand auf den Schleim? Was passiert? Versuche, einen Löffel ganz schnell in die Masse zu tauchen. Und dann ganz langsam.

Nun versuche, den Löffel ganz schnell wieder aus dem Schleim zu ziehen? Warum geht das nicht?

Du kannst eine Handvoll vom Schleim herausnehmen und zu einem Ball rollen. Dabei musst du fest drücken und schnell rollen. Sobald du mit dem drücken und rollen aufhört, fließt die Masse zwischen deinen Fingern zurück in die Schüssel.



Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V. ♦ Bernkasteler Straße 21 ♦ 53175 Bonn

Warum ist der Zauberschleim mal flüssig-schleimig und mal fest?

Es ist eine Mischung aus einer Flüssigkeit – dem Wasser und aus einem festen Material – der Maisstärke. Beide Stoffe verbinden sich.

Aber die Stärke löst sich nicht im Wasser auf, wie es Zucker oder Salz machen würden.

Deswegen kann diese Mischung aus einem festen und einem flüssigen Stoff sich mal fest anfühlen oder mal flüssig.

Wenn eine starke Kraft auf die Mischung einwirkt (schlagen, schnell rühren, fest drücken) wird sie fest. Die kleinen Bausteine, aus der die Maisstärke besteht, verhaken sich ineinander und dadurch wird die Masse fest.

Wenn eine schwache Kraft auf die Mischung einwirkt (langsam eintauchen, langsam rühren) bleibt sie schleimig-flüssig. Das Wasser hat Zeit, zwischen die kleinen Bausteine der Maisstärke zu kommen und die Masse bleibt beweglich.

Viel Spaß beim Schleimen!